

## **Ennetachs Luftpistolennachwuchs vertritt Württemberg beim Bundesendkampf des Shooty Cups in München**

### **6. Platz für Silke Fischer und Robin Veser mit der Ländermannschaft**

Silke Fischer und Robin Veser haben die Schützengilde Ennetach erfolgreich beim Bundesendkampf des Shooty Cups in München vertreten. Der Shooty-Cup ist ein Luftpistolen- und Luftgewehrwettbewerb für die Schülerklasse. Hierbei bilden zwei Schützen eines Vereins in der jeweiligen Disziplin eine Mannschaft. Jeder gibt zweimal 20 Schuss auf Ringscheiben ab. Nachdem Silke Fischer und Robin Veser sich auf Bezirks- und Landesebene souverän durchgesetzt hatten, wartete nun in München anlässlich der Deutschen Meisterschaften im Sportschießen die große Herausforderung, sich mit den Siegern der anderen Landesverbände zu messen. Fetziges Musik, begeisterte Anfeuerungsrufe und rhythmischer Klatschen bildeten eine beeindruckende Atmosphäre in der vollbesetzten Luftdruckhalle, als die 20 Landesverbandsmannschaften mit jeweils 4 Jugendlichen zum Finale des RWS Shooty Cups einmarschierten. Zusammen mit den Luftgewehrschützen Jana Hinkel und Alexander Meyer aus Bad Herrenalb mussten die beiden Ennetacher Nachwuchsschützen versuchen, im Vorkampf unter die ersten acht zu kommen. Beeindruckt von der großen Kulisse und dem ohrenbetäubenden Lärm waren die vier Württemberger anfangs etwas nervös, steigerten sich aber stetig und konnten letztendlich mit sehr guten 708 Ringen den 7. Platz belegen. Den acht Mannschaften die das Finale erreichten, wurden nun jeweils zwei nationale Spitzenschützen - einer mit Pistole, einer mit Gewehr- zugelost. Mit den Ringzahlen der Schüler aus dem Vorkampf, kämpften nun die Spitzenschützen mit jeweils 10 Schüssen um den Sieg. Für Württemberg ging nun mit dem Luftgewehr die Topschützin Julia Simon und mit der Luftpistole der Spitzenschütze Andreas Heise an den Start. Die Nachwuchsschützen durften direkt hinter den Profis sitzen und waren von deren Treffsicherheit fasziniert, konnten aber auch beruhigend feststellen, dass nicht jeder Schuss ein Zehner ist. Mit dem Coaching und Anfeuern des Württemberger Nachwuchses und der großen Zuschauerschar, kämpften sich Julia Simon und Andreas Heise auf den sechsten Platz vor. Bei der Siegerehrung gab es für jeden Teilnehmer tolle Preise. Eine anschließende Party mit vielen kleinen Gesprächen zwischen „Jung und Alt“ rundeten eine gelungene Veranstaltung ab.